

Autor	Beitrag
räubertochter 09.01.2015 09:25	Die Verzögerungen beim Bau des Spielcasinos an der Cäcilienstraße nimmt der Haus- und Grundbesitzerverein zum Anlass, die gesamten Pläne infrage zu stellen. „Die Frage ist, ob Köln überhaupt ein Casino braucht“, so Vorsitzender Konrad Adenauer. Die Westspiel als Betreiberin stecke in finanziellen Schwierigkeiten. Überhaupt hätten sich die Casinos zu Riesen-Spielbuden mit dem entsprechenden Publikum entwickelt. Wenn Köln unbedingt ein Casino bekommen soll, dann müsse man einen geeigneteren Standort finden, um dem Projekt zum Erfolg zu verhelfen. Einen mit Glamour, fordert Adenauer. Er favorisiert ein Casino am Rhein, „wo sich der Glanz widerspiegeln“ könne. Etwa in der Nähe zum geplanten Musical-Tempel am Deutzer Staatenhaus. Allen voran die SPD habe sich für das Casino stark gemacht. „Es ist schon grotesk, das sich die Politik mit Vehemenz für ein Projekt einsetzt, das vor allem der Befriedigung der Sucht dient“, kritisiert Haus- und Grund-Hauptgeschäftsführer Thomas Tewes: „Die verlockenden Einnahmen scheinen alles zu rechtfertigen.“ http://www.express.de/koeln/forderung-nach-casino-am-rhein-konrad-adenauer-will-casino-plaene-stoppen,2856,29505454.html

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: